

# Österreichische Kunst = Art autrichien à Zurich et Berne

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): - (1937)

Heft 9

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-778104>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Osterreichische Kunst

Zu den grossen künstlerischen Ereignissen dieses Sommers in Paris gehörte eine Ausstellung österreichischer Kunst, die in den Monaten Mai—Juni im Musée du Jeu de Paume zu sehen war. Dank dem Entgegenkommen des österreichischen Staates macht diese Ausstellung auf ihrer Rückfahrt nach Wien in der Schweiz Halt und wird in zwei Abteilungen getrennt in Zürich und Bern gezeigt. Während Gotik, Barock und Biedermeier im Zürcher Kunsthaus zur Schau gelangen, hat die Berner Kunsthalle die Malerei und Bildhauerei vom Ende des 19. und aus dem 20. Jahrhundert übernommen. Mit Rücksicht auf den ersten Anlass und Ausstellungsort — Paris und die Weltausstellung — wurde eine Schau von Kunstwerken aus den Museen und Privatsammlungen Österreichs zusammengestellt, wie sie selbst in Wien noch nie gezeigt werden konnte. Gustav Klimt ist in Bern mit über 30 Werken vertreten, deren grösster Teil aus einer Privatsammlung stammt und überhaupt zum erstenmal öffentlich gezeigt wird. Dann folgen Schiele, Kokoschka, Oppenheimer, Faistauer u. a. In einer kleinen, aber dafür um so sorgfältigeren Auswahl wird weiterhin ein Bild von den gegenwärtigen Bestrebungen des Landes gegeben. Durch die Verschiedenheit, den farbigen Reichtum und die künstlerische Qualität entsteht ein überraschendes und selten prachtvolles Ausstellungsbild.

## Art autrichien à Zurich et Berne

Un des grands événements artistiques de cet été à Paris fut l'Exposition d'art autrichien organisée en mai-juin au Musée du Jeu de Paume. Grâce à l'obligeance de l'Etat autrichien, à son retour en Autriche, cette exposition s'arrête en Suisse et elle est accessible au public, en deux sections séparées, à Zurich et à Berne. Tandis que les œuvres des époques gothique, baroque et rococo sont exposées au Musée des Beaux-Arts de Zurich, la « Kunsthalle » de Berne s'est chargée de présenter la peinture et la sculpture des 19<sup>me</sup> et 20<sup>me</sup> siècles. Cette exposition dure à Zurich jusqu'au 11 septembre et à Berne jusqu'au 21 septembre.

## Kampf ums Matterhorn

Luis Trenker begann im Juli und August in Zermatt seinen neuen Film « Kampf ums Matterhorn » zu drehen, der in deutscher, englischer und italienischer Originalfassung herausgebracht wird.

## La Lutte pour le Cervin

Louis Trenker a commencé à tourner, en juillet, son nouveau film « La lutte pour le Cervin » qui sera établi en trois versions, soit en anglais, en allemand et en italien.

Phot.: Haller, Müller



Die Filmleute auf dem Grat des Matterhorns ob der Hörnlühütte. Am Apparat links Operateur Abert Benitz beim Einstellen — Les cinéastes sur la crête du Cervin, au-dessus de la Cabane du Hörnli. A gauche à l'appareil, M. Albert Benitz, l'opérateur bien connu, le principal collaborateur de Trenker



Anton Hanak: Entwurf zu einem Denkmal für die Kriegsgefallenen — Anton Hanak: Projet d'un monument aux morts de la Grande Guerre



Luis Trenker gibt seine Anordnungen — M. Louis Trenker dirigeant les prises de vues